

# **Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide**



Nach Artikel 25 Abs. 3 Ziffer 4 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland i. V. m. § 42 der Friedhofssatzung hat der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide in der Sitzung am 07.07.2015 die nachstehende Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

## **§1**

### **Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofs der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach dieser Gebührensatzung erhoben.

## **§2**

### **Gebührenschild**

Zur Zahlung der Gebühren ist die Antragstellerin bzw. der Antragsteller und diejenige bzw. derjenige verpflichtet, in deren bzw. dessen Auftrag der Friedhof oder seine Einrichtungen benutzt werden. Sind mehrere Personen zahlungspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner.

## **§3**

### **Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid. Dieser wird der Gebührenschuldnerin bzw. dem Gebührenschuldner durch einfachen Brief bekannt gegeben.
- (2) Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Erhalt des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Der Friedhofsträger kann - abgesehen von Notfällen - die Benutzung des Friedhofs untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.
- (4) Gebührenbescheide, die formularmäßig oder mit Hilfe automatischer Einrichtungen erlassen werden, sind ohne Unterschrift oder Namenswiedergabe gültig. § 119 Abs. 3 Satz 2 der Abgabenordnung gilt entsprechend.
- (5) Rechtsbehelfe und Rechtsmittel gegen Gebührenbescheide haben keine aufschiebende Wirkung. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes und der Verwaltungsgerichtsordnung in der jeweils geltenden Fassung, soweit durch Kirchengesetz nichts anderes bestimmt ist.



#### **§4**

##### **Säumniszuschläge, Kosten, Einziehung rückständiger Gebühren**

- (1) Werden Gebühren nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von ein Prozent des abgerundeten rückständigen Gebührenbetrages zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag.
- (2) Für schriftliche Mahnungen sind die entstandenen Portokosten durch die Gebührenschuldnerin bzw. den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (3) Rückständige Gebühren, Säumniszuschläge sowie Kosten nach Absatz 2 werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat die Vollstreckungsschuldnerin bzw. der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

#### **§5**

##### **Verjährung der Gebühren**

Für die Festsetzungsverjährung der Gebühren gelten die §§ 169 bis 171 der Abgabenordnung und für die Zahlungsverjährung der Gebühren die §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung entsprechend.

#### **§6**

##### **Gebührentarif**

1. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Grabnutzungsgebühren einschließlich Friedhofsunterhaltungsgebühren)

1. Reihengrabstätte

a)	für Särge bis 1,20 m für 20 Jahre	je Stelle und Jahr	9,00 Euro
b)	für Särge über 1,20 m für 30 Jahre	je Stelle und Jahr	53,00 Euro
c)	für Urnen für 20 Jahre	je Stelle und Jahr	50,00 Euro
d)	Urnengemeinschaftsgrabanlage T-IV		41,00 Euro

2. Wahlgrabstätte

a)	Sargwahlgrabstätte für 30 Jahre (EGI –alt)	je Stelle und Jahr	45,00 Euro
b)	Sargwahlgrabstätte für 30 Jahre	je Stelle und Jahr	52,00 Euro
c)	Sargwahlgrabstätte für 30 Jahre mit Grundunterhaltung für 30 Jahre	je Stelle und Jahr	81,00 Euro
d)	Urnenwahlgrabstätte für 20 Jahre	je Stelle und Jahr	69,00 Euro
e)	Urnenstele für 20 Jahre	je Kammer und Jahr	98,00 Euro

# Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide



3. Wahlgrabstätte mit einem eingeschränkten Nutzungsrecht für mind. 5 Jahre, maximal 10 Jahre, Urnenwahlgrabstätte sowie Urnenstele maximal 5 Jahre)

a)	Sargwahlgrabstätte	je Stelle und Jahr	26,00 Euro
b)	Urnenwahlgrabstätte	je Stelle und Jahr	34,50 Euro
c)	Urnenstele	je Kammer und Jahr	49,00 Euro

4. Wiedererwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten.

Für jedes Jahr des Wiedererwerbs oder der Verlängerung wird der Jahresbetrag der Gebühren unter Nr. 2 bis 3 berechnet. Dabei bleiben Teile eines Jahres bis zu sechs Monaten ohne Berechnung. Für Teile eines Jahres von mehr als sechs Monaten wird die volle Jahresgebühr erhoben.

Die Gebühr für den Erwerb, Wiedererwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechts wird für die gesamte Nutzungszeit und für alle Grabbreiten im Voraus erhoben.

## II. Verwaltungsgebühren

1.	Für die Ausstellung einer Graburkunde sowie der Umschreibung auf den Namen anderer Berechtigter und Überlassung der Friedhofsatzung	29,00 Euro
2.	Für die Entscheidung über Anträge auf Genehmigung zur Aufstellung	
a)	eines stehenden Grabmals einschließlich der Prüfung der Standfestigkeit	137,00 Euro
b)	eines liegenden Grabmals	64,00 Euro
3.	Für die Entscheidung über Anträge auf Zulassung einer oder eines Gewerbetreibenden	entspr. § 7

## III. Gebühren für die Bestattung

Für das Ausheben und Verfüllen der Gruft, Abräumen der Kränze, der überflüssigen Erde sowie der Austausch des Oberbodens und das Aufbringen von Kompost

1.	Für eine Erdbestattung	
a)	Särge bis 1,20 m	100,00 Euro
b)	Särge über 1,20 m	781,00 Euro
c)	wie 1.b) jedoch ohne Erdaustausch	702,00 Euro
2.	Für eine Urnenbeisetzung	
a)	in einer Reihen- oder Wahlgrabstätte	345,00 Euro
b)	in einer Urnenstele	327,00 Euro
c)	wie 2.a) jedoch ohne Erdaustausch	327,00 Euro
3.	Bei Neuerwerb je unbelegte Grabbreite für den Erdaustausch	79,00 Euro

# Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide



## IV. Sonstige Gebühren

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenkammer je Sarg und Tag	25,00 Euro
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle	
a) für die erste Zeiteinheit	270,00 Euro
b) für jede weitere Zeiteinheit	135,00 Euro
c) anteilige Nutzung der Friedhofseinrichtungen	82,00 Euro
3. Grundunterhaltung bei Grabstätten in Rasenlage	
a) für eine 1-stellige Sarggrabstätte	25,00 Euro
b) für eine 2-stellige Sarggrabstätte	50,00 Euro
c) für eine 3-stellige Sarggrabstätte	70,00 Euro
d) für eine 4-stellige Sarggrabstätte	85,00 Euro
e) andere Grabbreiten entsprechend	entspr. § 7
f) für eine Urnengrabstätte	12,50 Euro
4. Gebühr für Grabmal und Namensplatten auf ausgewiesenen Grabfeldern	
a) Naturnahe Bestattung, Gedenktafel mit erster Namensplatte	246,00 Euro
b) Namensplatte	90,00 Euro
c) Grabmalanteil	28,00 Euro

## V. Gebühren für Ausgrabungen und Umbettung

1. a) für die Ausgrabung einer Leiche	1.518,00 Euro
b) für die Aus- und Umbettung einer Leiche	1.844,00 Euro
2. a) für die Ausgrabung einer Urne	408,00 Euro
b) für die Aus- und Umbettung einer Urne	436,00 Euro

## §7 Zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt der Friedhofsträger die zu entrichtende Vergütung von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Aufwand fest. je Std. 51,00 Euro

## §8 Schlussbestimmungen

Diese Friedhofsgebührensatzung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 01.08.2011 außer Kraft.

**Friedhofsgebührensatzung  
für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide**



Die vorstehende Friedhofsgebührensatzung wird hiermit ausgefertigt. Sie wurde durch den Bescheid des Kirchenkreisrates des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost vom 09.09.2015 (Az.:A-ha 1.3-1021) kirchenaufsichtlich genehmigt.

Bargteheide, den 01.10.2015

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide  
- Der Kirchengemeinderat -  
(Kirchensiegel)

gez. Jan Roßmanek  
Vorsitzender

gez. Dr. Hans Poeschel  
Mitglied